



Tagesstruktur an unserer IGS

Beispiel für den Stundenplan einer 5. Klasse:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30	Ankommen				
7.45	Deutsch	GL	Englisch	Mathe	Natur
8.35	Mathe	Natur	AÜ	AÜ	Deutsch
9.20	PAUSE				
9.40	AÜ	Deutsch	Religion	Deutsch	Mathe
10.30	Natur	Englisch	Verfügung	GL	Englisch
11.15	PAUSE				
11.30	GL	Mathe	Natur	Englisch	Religion
12.20-13.05	Mittagessen	Mittagessen	Mathe	Mittagessen	AÜ
13.15	Kunst	AÜ	AG	Sport	
14.00	PAUSE				
14.15-15.00	Kunst	Natur	AG	Sport	

In den Arbeits- und Übungsstunden (AÜ) bearbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstorganisiert ihren Wochenplan unter der Aufsicht von Lehrkräften, die sie bei Bedarf unterstützen und beraten.

Das Zusammenfassen der naturwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Fächer zu jeweils 4 Stunden NW (Naturwissenschaft) und 3 Stunden GL (Gesellschaftslehre) bietet die Möglichkeit, fächerübergreifend und projektorientiert zu arbeiten und verringert die Anzahl unterschiedlicher Fachlehrer.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können in den Mittagspausen oder am Mittwochnachmittag an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

FÜR ALLE OFFEN



ST.-URSULA Integrierte Gesamtschule Die richtige Schule für unser Kind?

Die drei Buchstaben IGS sind die Abkürzung für Integrierte Gesamtschule. Integrierte Gesamtschulen arbeiten nach einer besonderen pädagogischen Konzeption. Sie haben den Bildungsauftrag, ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln und ihnen eine individuelle Schwerpunktentwicklung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu ermöglichen. An der IGS entfällt die Trennung der Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Von Klasse 5 bis Klasse 10 werden die Schüler und Schülerinnen gemeinsam unterrichtet. Dahinter steht die pädagogische Grundüberlegung, dass eine Entscheidung über den weiteren Bildungsweg eines Kindes nicht mit dem Eintritt in die 5. Klasse, sondern erst im Verlauf der weiteren Schul- und Entwicklungszeit getroffen werden kann.



Die individuelle Lernentwicklung steht im Vordergrund

Kinder sind im Hinblick auf ihre Entwicklung, ihr Arbeitstempo und Vorlieben sehr unterschiedlich. Um gleichzeitig verschiedene Schullaufbahnen zu ermöglichen, wird jeder einzelne Schüler und jede einzelne Schülerin durch ein flexibles Differenzierungssystem gefördert.

Sie werden

- ab der 7. Klasse in Englisch und Mathematik
- ab der 8. Klasse in Deutsch
- ab der 9. Klasse in Natur

verschiedenen Anforderungsniveaus zugeordnet.

Außerdem arbeiten die Schülerinnen und Schüler in mehreren Fächern auf unterschiedlichen Lernniveaus innerhalb der Unterrichtsstunde selbstständig. So kann jedes Kind, begleitet von vielfältigen Förder- und Fördermaßnahmen, seine eigenen Leistungs- und Interessenschwerpunkte entwickeln und erhält am Ende der Schulzeit je nach der persönlichen Lernentwicklung den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss oder den erweiterten Realschulabschluss, der zum Besuch einer Oberstufe berechtigt.

Weitere Informationen:

Homepage: www.ursula-schule.eu
Schulgeld: 45,- € pro Monat
inkl. Schulbuchausleihe und Medienbetrag

Informationsveranstaltungen:

Offener Schnuppertag für
Schülerinnen & Schüler: **24.02.2017**
von 8.30 - 12.15 Uhr
nach Anmeldung per Email

Tag der Offenen Tür:
24.03.2017, ab 13.15 Uhr
Hospitationsmöglichkeit für Eltern und Kinder

Gern stehen wir Ihnen im **persönlichen Gespräch** zur Verfügung, bitte sprechen Sie einen Termin mit uns ab.

Kontakt: IGS St.-Ursula-Schule
Christian-Blank-Str. 22
37115 Duderstadt

Telefon: 05527 9854-0
Fax: 05527 9854-99
Email: info@st-ursula.schule

Anmeldungen:

Die Anmeldung für Ihr Kind nehmen wir ab **Montag, 01.02.2017** entgegen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

Halbjahreszeugnis, Geburtsurkunde und ggfs. Taufbescheinigung



IGS DES BISTUMS HILDESHEIM
St.-Ursula-Schule
Duderstadt

EINE SCHULE ZUM LEBEN UND LERNEN

SCHÜLER-LEHRER-ELTERN
MITARBEITER-FÖRDERVEREIN



GLEICH, und doch ANDERS



Das unterscheidet uns:

- kein Sitzenbleiben
- keine Abstufung in eine andere Schule
- keine Zensuren in Klasse 5 und 6, statt dessen:
- individuelle Lernrückmeldungen und Lernentwicklungsberichte
- selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Arbeiten in den AÜ-Stunden
- Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen unterrichten gleichberechtigt in allen Klassen



Als kirchliche Schule in freier Trägerschaft...

- leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Integration von Schülern unterschiedlicher Herkunft, Konfession und Religion
- schaffen wir ein Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler aller Begabungen
- bieten wir Eltern und Schülern eine Einheit von Unterricht und Erziehung



Diese Abschlüsse sind möglich

Wie auch an einer Regelschule können alle Schülerinnen und Schüler - nach entsprechend erbrachten Leistungen - folgende Abschlüsse erreichen.

Abschlüsse nach Klasse 10:

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
- ✓ Erweiterter Sekundarabschluss I*

*Der erweiterte Sekundarabschluss I berechtigt zum Besuch der Oberstufe.

Es besteht eine Kooperation mit dem Eichsfeld-Gymnasium, womit nach dem Abschluss dort in die Starterklasse gewechselt werden kann, die mit G9 zum Abitur führt.

Durch die Vereinbarung der Kultusministerkonferenz über die Schularten und Bildungsgänge werden diese Abschlüsse in allen Bundesländern anerkannt.

INDIVIDUELL



Leistungsbeurteilungen

An unserer IGS gibt es in den Klassen 5 und 6 keine Zensuren. Die erbrachten Schulleistungen werden in individuellen Lernrückmeldungen und Lernentwicklungsberichten mitgeteilt.

Sie haben die Aufgabe,

- die Eltern darüber zu informieren, was in jedem Fach unterrichtet wurde und auf welchem Leistungsstand sich ihr Sohn bzw. ihre Tochter befindet.
- der Schülerin oder dem Schüler zu zeigen, was sie oder er schon gelernt hat und wo das Wissen noch Lücken aufweist.

In den Klassen 7 und 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler Zeugnisse mit Zensuren und begleitenden individuellen Lernentwicklungsberichten.

In den Klassen 9 und 10 gibt es Zeugnisse mit Zensuren und ausführlichen Beschreibungen des Arbeits- und Sozialverhaltens.

Über die Lernentwicklungsberichte hinaus finden regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie bei Bedarf auch der Sozialpädagogin Gespräche statt.

Auf der Grundlage der Lernentwicklungsberichte wird hierbei gemeinsam besprochen, wie die Lernentwicklung des Kindes optimiert werden kann.

In den Klassen 8-10 finden intensive Schüler-Eltern-Lehrer Gespräche zum Leistungsstand und den möglichen Abschlüssen statt.



Eltern und Schule

Wir wünschen uns, dass Eltern aktiv am Schulleben teilnehmen. Darum braucht unsere Gesamtschule die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir bieten an:

regelmäßige Elternabende, Tischgruppen-treffen, Elternsprechnachmittag, Angebot individueller Sprechzeiten mit einzelnen Lehrkräften, Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche (SELG) ab 8.Jg.